

Ziele der Wirtschaftspolitik

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Profil : sozialdemokratische Zeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur**

Band (Jahr): **51 (1972)**

Heft 6

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ziele der Wirtschaftspolitik

In der Eingabe für einen neuen Konjunkturartikel der Bundesverfassung stellte die SP Schweiz die Grundsätze ihrer wirtschaftspolitischen Konzeption folgendermassen dar:

- gleichmässigerer Verteilung der Einkommen und Vermögen in personeller und regionaler Hinsicht;
- stetiges Wachstum des realen Sozialproduktes pro Kopf der Bevölkerung, aber unter Einbezug der sozialen Kosten für die gegenwärtigen und künftigen Generationen — z. B. Umweltschädigung — in die Sozialproduktberechnung;
- Mitbestimmung der Arbeitskräfte am Arbeitsplatz, im Betrieb und der Unternehmung im Interesse der Verwirklichung ihrer Ansprüche als Menschen im Arbeitsprozess.



Das Zentralsekretariat